

RESONANZEN

KAMMERMUSIK IM STADTMUSEUM SIEGBURG

25 JAHRE
2000-2025





**Sehr verehrte Konzertbesucherin,
sehr verehrter Konzertbesucher,**

ich begrüße Sie sehr herzlich zur 25. Resonanzen-Saison!

Das erste Konzert der Reihe überhaupt gestaltete im Oktober 2000 ein Ensemble der Berliner Philharmoniker: das Philharmonische Klavierquartett Berlin. Das Publikum im ausverkauften Stadtmuseum feierte die Musiker enthusiastisch, und der Abend begründete den Zuspruch, den Resonanzen bis heute erfährt.

Seither gastierten bedeutende Musikerinnen und Musiker in Siegburg, darunter Annette Dasch, Emmanuel Pahud, François Leleux, Sabine Meyer, Andreas Ottensamer, Jörg Widmann, Sharon Kam, Lisa Batiashvili, Christian Tetzlaff, Tabea Zimmermann, Maximilian Hornung, Nicolas Altstaedt, Christian Zacharias, Martin Helmchen und Lars Vogt, aber auch Formationen wie das Artemis Quartett oder das Ensemble Wien-Berlin.

Hinter der Konzeption des Jubiläums-Programms steht zum einen die Idee, Künstler wie Albrecht Mayer und Evgenia Rubinova einzubeziehen, die in den zurückliegenden Jahren oft in Siegburg gastierten und dabei nachhaltige Eindrücke hinterließen. Zum anderen wollen wir auch neuen Formaten nachspüren – wie wir sie beispielsweise beim Konzert von Raphaël Feuillâtre erleben werden –, um Brücken in die Zukunft zu schlagen.

Insgesamt bietet auch die Jubiläums-Saison Kammermusik in ihrer ganzen Bandbreite, und zu Beginn musiziert in Erinnerung an das allererste Konzert erneut ein Ensemble der Berliner Philharmoniker: das Philharmonische Streichquartett Berlin. Ich danke allen, die am Erfolg der Reihe von Beginn an mitgewirkt haben: der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg sowie den Firmen Dr. Starck & Co. und Henrich, die unverzichtbare finanzielle Beiträge zum Aufbau und Erhalt von Resonanzen geleistet haben.

Ich danke dem gesamten Team des Stadtmuseums, insbesondere Herbert Spicker, der 2022 verstorben ist und lange Jahre mein wesentlicher Ansprechpartner in allen organisatorischen Fragen war; und ich danke meinen Eltern, die mich früh mit Musik in Berührung brachten und nicht nur finanzielle Unterstützung beisteuerten, sondern in den ersten Jahren auch mit Rat und Tat zur Seite standen. Vor allem aber danke ich Ihnen, liebes Publikum, denn Sie haben mit Ihrem regelmäßigen und zahlreichen Erscheinen, mit Ihrer Neugier und Ihrem Interesse dieses Jubiläum überhaupt erst ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen in diesen bewegten Zeiten weiterhin lange nachwirkende musikalische Erlebnisse!

Markus Brühl
Künstlerischer Leiter



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – diese Lebensweisheit wird dem griechischen Philosophen Heraklit zugesprochen. Trotz der Jahrtausende zwischen ihm und uns erscheint seine Erkenntnis ganz besonders passend für unsere schnelllebige Zeit.

Da mag sich so mancher wundern, dass Konzertreihen, wie die Siegburger Resonanzen, in diesem Jahr sogar ein Silber-Jubiläum feiern können. Woher kommt die Beständigkeit inmitten sich ständig ändernder Konzertprogramme?

Die Resonanzen stehen für ein beständig hohes Niveau, für herausragende Künstler, die sich nicht selten auf dem Sprungbrett zu einer Weltkarriere befinden. Junge, manchmal aufstrebende Stars der internationalen Klassikszene bringt Resonanzen-Chef Markus Bröhl mit dem Spürsinn eines Schatzgräbers auf unsere Siegburger Bühne. Die Programme können dann – auch dank unserer verlässlichen Partner – in der vergleichsweise intimen Konzert-Atmosphäre des Kulturhauses stattfinden und die Künstler werden „hautnah“ erlebbar. Im Terminkalender der Interpreten steht Siegburg nicht selten zwischen Carnegie Hall (New York), Concertgebouw (Amsterdam) und Royal Albert Hall (London). Zu meinen persönlichen Favoriten der vergangenen fünfundzwanzig Jahre gehörten die Auftritte der Berliner Philharmoniker in Quartett-Formation, von Oboist Albrecht Mayer, den wir bereits mehrfach in unserer Stadt hören durften, und Sopranistin Annette Dasch kurz nach ihrem Durchbruch bei den Salzburger Festspielen.

Dr. Susanne Haase-Mühlbauer
Vorsitzende des Kulturbeirats der Stadt Siegburg



Als Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg freue ich mich außerordentlich, heute das 25-jährige Jubiläum der Kammermusikreihe Resonanzen mit Ihnen feiern zu dürfen. Dieses herausragende kulturelle Ereignis ist ein echtes Juwel, das weit über die Grenzen des Rhein-Sieg-Kreises hinausstrahlt.

Von Anfang an sind wir als Bank stolzer Partner dieser Konzertreihe, die es Jahr für Jahr schafft, Weltklasse-musiker in die wunderschöne Aula des Stadtmuseums Siegburg zu bringen. Hier sitzen die Zuhörer nicht nur sprichwörtlich in der ersten Reihe und können die Künstler hautnah erleben – sie sind mitten im Herzschlag der Musik.

Als Genossenschaftsbank ist es uns ein großes Anliegen, Kultur und Kreativität in unserer Region zu fördern. Die Resonanzen sind ein Paradebeispiel für diese Vision: Sie verbinden höchste künstlerische Qualität mit einem inspirierenden Austausch zwischen Publikum und Künstlern. Wir sind überzeugt, dass Kultur Brücken baut, Gemeinschaft stärkt und Horizonte erweitert – Werte, die auch uns als Bank am Herzen liegen. Im Namen der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg gratuliere ich herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danke allen, die mit Leidenschaft und Engagement diese einzigartige Konzertreihe ermöglicht haben. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg, inspirierende Konzerte und dass die Resonanzen noch lange nachhallen – in Siegburg und darüber hinaus.

Holger Hürten
Vorstandsvorsitzender VR-Bank Bonn Rhein-Sieg



Liebe Leserinnen und Leser,

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Jubiläumsspielzeit und anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Resonanzen möchten wir im Namen der Unternehmensgruppe Dr. Starck unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Seit einem Vierteljahrhundert bereichert diese Veranstaltung die kulturelle Landschaft und bietet eine Plattform für herausragende künstlerische Darbietungen und inspirierende Begegnungen.

Die Resonanzen sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie Kunst und Kultur Menschen zusammenbringen und Brücken zwischen verschiedenen Welten schlagen können. In einer Zeit, in der der Austausch und das Verständnis zwischen den Kulturen wichtiger denn je sind, leisten die Resonanzen einen unschätzbaren Beitrag zur Förderung des kulturellen Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung.

Wir sind stolz darauf, diese bedeutende Veranstaltung als Sponsor unterstützen zu dürfen und freuen uns auf viele weitere Jahre voller kreativer Impulse und unvergesslicher Momente. Möge das Jubiläum ein Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der Resonanzen sein und weiterhin Künstlerinnen und Künstler sowie das Publikum gleichermaßen begeistern.

Nicola Müller-Starck & Michael Starck
Dr. Starck Unternehmensgruppe



Liebe Kulturenthusiasten und Freunde der Resonanzen,

zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren wir von Herzen! In einem Vierteljahrhundert haben sich die Resonanzen in Siegburg und der klassischen Musikwelt als unverzichtbare Größe etabliert.

Als Partner und regional führender Baustoffhändler ist es uns eine besondere Freude, die Resonanzen-Reihe seit vielen Jahren zu unterstützen.

Ein Resonanzen-Konzert und Henrich Baustoffzentrum haben durchaus viele Gemeinsamkeiten:

Beide erfordern eine klare Organisation und Struktur, das Konzert bei den Proben sowie der Programmauswahl und wir bei der Lagerhaltung und Warenpräsentation.

In beiden Fällen sind Menschen beteiligt, die Musiker im Konzert und z.B. unsere Fachberater/-innen im Handel.

Im Konzert wie im Handel steht der Kunde im Mittelpunkt, beide erfüllen die Erwartungen auf unterschiedlichem Ebenen.

Wir wünschen Siegburg noch viele Konzerte der Resonanzen-Reihe und bedanken uns recht herzlich bei den Initiatoren.

Michael Schröder
Henrich Baustoffzentrum



© Uwe Arens

„Ich hatte in den vergangenen Jahren wiederholt das Vergnügen, in die schöne Kreisstadt zu kommen und dort die intime Atmosphäre des Stadtmuseums und die Offenheit und besondere Aufmerksamkeit des Siegburger Publikums zu erleben. Für einen Künstler, der viel herumreist, ist es ein wunderbares Gefühl, an einen Ort zurückzukommen und gemeinsam mit dem Publikum über die Jahre zu wachsen.“

Benjamin Appl (Bariton)
RESONANZEN 2020, 2022, 2024

RESONANZEN 2025 PROGRAMM

Freitag 11.4.2025

BERLINER PHILHARMONIKER

Humperdinck, Dvorák, Schubert
Philharmonisches Streichquartett Berlin

Freitag 2.5.2025

UNGARISCHE RHAPSODIE

Brahms, Bartók
Júlia Pusker, Violine
Julien Quentin, Klavier

Freitag 20.6.2025

MÉDITATION

Franck, Bach, Tschaikowsky
Evgenia Rubinova, Klavier

Freitag 24.10.2025

MIROIRS

Francaix, Boutry, Saint-Saëns, Ravel, Poulenc
Albrecht Mayer, Oboe
Theo Plath, Fagott
Fabian Müller, Klavier

Freitag 21.11.2025

SPANISCHE NACHT

Bach, Couperin, Duphy, Scarlatti, Solès, Arcas,
Tárrega, Mangoré, Piazzolla, Dyens
Raphaël Feuillâtre, Gitarre

Samstag 13.12.2025

CHRISTMAS LIGHTS

Kodály, Praetorius, Berg, Distler, Howells, Nössler,
Kalmbach, Nordqvist, Gjeilo, Reger, Jung, Lawson,
Cullum, Coldplay und viele mehr!
Calmus Ensemble

Freitag, 11. April 2025, 19:30 Uhr

Philharmonisches Streichquartett Berlin

Dorian Xhoxhi, Violine

Helena Madoka Berg, Violine

Tobias Reifland, Viola

David Riniker, Violoncello



BERLINER PHILHARMONIKER

Ein Ensemble der Berliner Philharmoniker eröffnete am 13. Oktober 2000 die erste Resonanzen-Spielzeit: das Philharmonische Klavierquartett Berlin. Als Reminiszenz an dieses Ereignis gastiert zum Start der Jubiläumssaison erneut eine Formation des bedeutendsten deutschen Klangkörpers in Siegburg: das Philharmonische Streichquartett Berlin. Mit Humperdincks Streichquartett steht dabei ein Werk des in Siegburg geborenen Komponisten auf dem Programm, dass das Quartett eigens für diesen Abend in sein Repertoire aufgenommen hat.

Humperdinck Streichquartett C-Dur op. 164

Dvorák Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96

„Amerikanisches Quartett“

Schubert Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

31,50 € | 23,50 € ermäßigt

Freitag, 2. Mai 2025, 19:30 Uhr

Júlia Pusker, Violine
Julien Quentin, Klavier



UNGARISCHE RHAPSODIE

In den ersten 25 Jahren seit Bestehen der Resonanzen-Reihe gastierten bedeutende Geigerinnen und Geiger in Siegburg, darunter Lisa Batiashvili, Christian Tetzlaff oder Arabella Steinbacher. Mit Júlia Pusker tritt nun eine Musikerin im Stadtmuseum auf, die in den letzten Saisons für Aufmerksamkeit in der internationalen Streicherszene sorgte, u. a. als Preisträgerin des berühmten Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel oder auch als Repräsentantin der ECHO-Rising-Stars. Konzerte in bedeutenden Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie oder der Londoner Wigmore Hall stehen seither an der Tageordnung der Künstlerin, die auch in Siegburg auf ihrer kostbaren Stradivari musiziert.

Bartók Rhapsodie für Violine und Klavier Nr. 2 Sz. 89
Brahms Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78
„Regenlied-Sonate“
Franck Sonate für Violine und Klavier A-Dur (1886)

31,50 € | 23,50 € ermäßigt

Freitag, 20. Juni 2025, 19:30 Uhr



© Harald Hoffmann

Evgenia Rubinova, Klavier

MÉDITATION

Evgenia Rubinova zählt zu den regelmäßigen Gästen der Resonanzen-Serie: Ihre Rezitale sind Ereignisse, die sich die Fans der regionalen Klavierszene nicht entgehen lassen. Als Preisträgerin des bedeutenden Klavierwettbewerbs von Leeds entfaltete die aus Usbekistan stammende Künstlerin schon früh eine Karriere, die sie in die maßgeblichen internationalen Musikzentren führte, darunter nach Wien, Berlin, London, New York und Tokio. Diesmal setzt sie mit Werken von Bach und Tschaikowsky Komponisten auf das Programm, die sie ihren ganzen bisherigen musikalischen Lebensweg begleitet haben.

Franck Prélude, Choral et Fugue FWV 21
Bach Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831
Tschaikowsky Morceaux op. 72 (Auswahl)

31,50 € | 23,50 € ermäßigt

RESONANZEN 2000-2025



Am 13. Oktober 2000 fand das erste Resonanzen-Konzert überhaupt statt. Zur Eröffnung spielte ein Ensemble der Berliner Philharmoniker. Hierauf nahm der Text des Berliner Musik- und Theaterkritikers Hans-Jörg von Jena (1931-2001) Bezug, der in der Broschüre zur Prämieren-Saison dem Programm des ersten Konzerts als Leifaden zur Seite stand. Die Zeilen behandeln die Aufbruchsstimmung in Kunst und Kultur in Berliner Nachkriegszeiten und haben bis heute nichts an Aktualität eingebüßt:

„Legendär der Anfang! Noch rauchten Berlins Trümmer, als sich ein paar Philharmoniker auf ihre klapprigen Drahtesel schwangen, überlebende Kollegen zusammensuchten und ein allererstes Konzert organisierten. Es fand statt am 26. Mai 1945 im Titania-Palast, einem ehemaligen Kino, unter Leo Borchard, einem eben noch mit Nazi-Berufsverbot belegte Dirigenten.

Die Opernhäuser öffneten ihre Pforten ähnlich rasch. Dabei waren sowohl die Staatsoper als auch das Deutsche Opernhaus durch den Krieg zerstört: Man musste sich auf Jahre hinaus mit Ausweichquartieren behelfen. Konzertsäle gab es überhaupt keine mehr; hoffnungslos lag die berühmte Philharmonie an der Bernburger Straße in Trümmern. Kirchen, Theater oder eben Kinos hielten für Konzertzwecke her. Und im strahlend schönen Sommer von 1945 wurde „Open Air“ zum musikalischen Glückstrumpf.

Die Säle mochten zerstört, die Seelen verstört sein, das Bedürfnis nach Musik, nach Kunst überhaupt war stärker denn je.“

Freitag, 24. Oktober 2025, 19:30 Uhr



© Christoph Köstlin

Albrecht Mayer, Oboe
Theo Plath, Fagott
Fabian Müller, Klavier

MIROIRS

Wie Evgenia Rubinova, zählt auch Albrecht Mayer zu den Künstlern, die am häufigsten im Rahmen der Resonanzen-Konzerte auftraten: Nirgends kommt man dem Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker als Konzertbesucher näher als in der für Kammermusik bestens geeigneten Aula des Stadtmuseums. Es verwundert daher kaum, dass seine Siegburger Konzerte schon lange im Vorhinein ausverkauft sind. Diesmal ist er mit französischem Repertoire an der Seite Fabian Müllers zu erleben, der selbst gerade als einer der Shooting-Stars der Klavierszene für Furore sorgt.

Francaix Trio für Oboe, Fagott und Klavier
Boutry „Interférences“ für Fagott und Klavier
Saint-Saëns Sonate für Oboe und Klavier D-Dur op. 166
Saint-Saëns Sonate für Fagott und Klavier G-Dur op. 168
Ravel „Miroirs“ für Klavier solo (Auswahl)
Poulenc Trio für Oboe, Fagott und Klavier FP 43

31,50 € | 23,50 € ermäßigt

Freitag, 21. November 2025, 19:30 Uhr

Raphaël Feuillâtre, Gitarre



SPANISCHE NACHT

Neben fortgeführten Traditionen erwarten die Resonanzen-Besucher 2025 auch Prämieren: So erklingt seit Bestehen erstmals eine Gitarre innerhalb der Reihe. Mit Raphaël Feuillâtre musiziert dabei gleich einer der Super-Stars der klassischen Gitarrenszenen in Siegburg. Er wurde mit bedeutenden internationalen Preisen ausgezeichnet, bevor ihn die Deutsche Grammophon exklusiv unter Vertrag nahm. Erstaunliche Streaming-Zahlen belegen seine immer stärker wachsende Anhängerschaft. In Siegburg erklingen u. a. Werke seines 2025 erscheinenden Albums, das sich spanischem Repertoire widmet.

Bach Präludium Nr. 1 C-Dur BWV 846
Couperin „Les barricades mystérieuses“
Duphy „Médée“
Bac „Ich rufe zu Dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639
Bach Concerto D-Dur BWV 972 (nach Vivaldi)
Scarlatti Sonate A-Dur K. 208

Solès Variationen über ein Thema aus Sors „La Folia“
Arcas Fantasie über ein Thema aus Verdis „La Traviata“
Tárrega Préludes Nr. 5 & 6
Mangoré „La Catedral“
Piazzolla „Adios Nonino“
Dyens „Triaela“: III. Clown Down (Gismonti at the circus)

31,50 € | 23,50 € ermäßigt

Samstag, 13. Dezember 2025, 19:30 Uhr



Calmus Ensemble

Elisabeth Mücksch, Sopran

Maria Kalmbach, Alt

Friedrich Bracks, Tenor

Jonathan Saretz, Bariton

Michael B. Gernert, Bass

CHRISTMAS LIGHTS

Zum Abschluss der Jubiläums-Spielzeit gastiert eine A-Cappella-Gruppe in Siegburg, die ebenfalls auf eine 25-jährige Historie zurückblicken kann: das Calmus Ensemble. Zwar inzwischen runderneuert, bleibt es seiner musikalischen DNA, die in den Leipziger Thomanern ihren Ursprung findet, treu: Die Calmusianer strahlen heller denn je und bleiben wach in der Repertoiregestaltung. Dem Ensemble ist es wichtig, Programme zu erfinden, die einem roten Faden folgen und möglichst viele verschiedene Genres versammeln. Hiervon gibt die Formation in Siegburg einen exemplarischen Eindruck, wenn sie weihnachtlichen Chorsätzen durch die Jahrhunderte nachspürt.

Kodály	Adventi Ének
Praetorius	Es ist ein Ros entsprungen
Berg	Es ist ein Reis entsprungen
Distler	Ich brach drei dürre Reiselein
Howells	A Spotless Rose
Nössler	Tröstet mein Volk

Kalmbach	Es kommt ein Schiff geladen
Nordqvist	Jul, jul, strålande jul
Morley/Leavitt	Madrigal for Christmas
Reger	Unser lieben Frauen Traum
Cullum/Zeisberg	The Jolly Fat Man
Coldplay/Zeisberg	Christmas Lights
und vieles mehr	

31,50 € | 23,50 € ermäßigt



© Kaupo Kikkas

„Es ist immer wieder eine große Freude, in der inspirierenden und warmen Atmosphäre bei den Siegburger Resonanzen spielen zu können. Eines der vielen Highlights war sicherlich, Kammermusik Humperdincks aufzuführen – im Stadtmuseum, seinem Geburtsort.

Herzlichste Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum, an eine großartige Konzertreihe und ein wunderbares Publikum!“

Liisa Randalu (Viola, ehem. Schumann Quartett)
RESONANZEN 2019, 2021, 2024

25 JAHRE RESONANZEN

2024

6. Dezember 2024 NUN KOMM, DER HEIDEN HEILAND

Marie Luise Werneburg,
Sopran
Continuum Berlin
Elina Albach, Cembalo
und Leitung

4. Oktober 2024 GRANDE POLONAISE Yulianna Avdeeva, Klavier

1. Juni 2024 SOMMERNACHT Benjamin Appl, Bariton Martynas Levickis, Akkordeon

3. Mai 2024 APPASSIONATA Liisa Randalu, Viola Mario Häring, Klavier

12. April 2024 GOLDBERG- VARIATIONEN Asya Fateyeva, Saxofon Andreas Borregaard, Akkordeon Eckart Runge, Violoncello

2023

8. Dezember 2023 CHRISTMAS LIGHTS Apollo5

13. Oktober 2023 VERKLÄRTE NACHT Maximilian Hornung, Violoncello Hisako Kawamura, Klavier

9. Juni 2023 WIDMUNG Katharina Treutler, Klavier

21. April 2023 CLAIR DE LUNE Diana Tishchenko, Violine Kirill Kozlovski, Klavier

4. März 2023 CHORÄLE Kebyart Ensemble

2022

11. Dezember 2022 WINTERREISE Benjamin Appl, Bariton Fabian Müller, Klavier

14. Oktober 2022 CHACONNE Diana Tishchenko, Violine

9. Juli 2022 BILDER EINER AUSSTELLUNG Anna Fedorova, Klavier

6. Mai 2022 LIEBEN SIE BRAHMS? Anna Vinnitskaya, Klavier Brahms Ensemble Berlin

5. April 2022 KONTRASTE Paul Meyer, Klarinette Diana Tishchenko, Violine José Gallardo, Klavier

2021

10. Dezember 2021 MOZART

Albrecht Mayer, Oboe
Fabian Müller, Klavier

17. November 2021 KREUTZERSONATE

Ulrich Noethen, Rezitation
Diana Tishchenko, Violine
Julien Quentin, Klavier

27. September 2021 HOMMAGE À HUMPERDINCK

Raffaella Lintl, Sopran
Hinrich Alpers, Klavier
Schumann Quartett

31. Juli 2021 MONDSCHNEINSONATE

Sabine Meyer, Klarinette
Nils Mönkemeyer, Viola
William Youn, Klavier

26. Juni 2021 SOUVENIR DE FLORENCE

WDR Sinfonieorchester
Chamber Players

2020

6. März 2020 AN DIE FERNE GELIEBTE

Benjamin Appl, Bariton
Fabian Müller, Klavier

18. Januar 2020 BEETHOVENMANIA

WDR Sinfonieorchester
Chamber Players
Boris Giltburg, Klavier

2019

21. Dezember 2019 FELIZ NAVIDAD

Capella de la Torre

11. Oktober 2019 DIVERTIMENTO

Alina Pogostkina, Violine
Nimrod Guez, Viola
Danjulo Ishizaka, Violoncello

22. Juni 2019 IN BETWEEN

Evgenia Rubinova, Klavier

13. April 2019 LIEDER OHNE WORTE

Andreas Ottensamer,
Klarinette
Christoph Traxler, Klavier

22. Februar 2019 RISING STARS

Schumann Quartett
Fabian Müller, Klavier

2018

9. Dezember 2018 WEIHNACHTEN A CAPELLA!

Calmus Ensemble

12. Oktober 2018 NACHTGESÄNGE

Nils Mönkemeyer, Viola
William Youn, Klavier

1. Juni 2018 GYMNOPÉDIES

Olga Scheps, Klavier

8. April 2018 CLAIR DE LUNE

Albrecht Mayer, Oboe
Hinrich Alpers, Klavier

20. Januar 2018

RISING STARS

Aris Quartett
Fabian Müller, Klavier

2017

15. Dezember 2017 WALDSZENEN

Danae Dörken, Klavier

7. Oktober 2017 ABSCHIED

Annelien van Wauwe,
Klarinette
Tianwa Yang, Violine
Hellen Weiß, Violine
Wen Xiao Zheng, Viola
Gabriel Schwabe, Violoncello

7. Juli 2017 UNDINE

Daniela Koch, Flöte
Evgenia Rubinova, Klavier

11. Mai 2017 KLAVIEROLYMP

Boris Giltburg, Klavier

16. März 2017 BACH

Gabriel Schwabe, Violoncello
Beni Araki, Cembalo

2016

10. Dezember 2016 SCHUBERTIADE

Helen Weiß, Violine
Benjamin Moser, Klavier

7. Oktober 2016 CHARISMA

Annelien van Wauwe,
Klarinette
Gabriel Schwabe, Violoncello
Nino Gvetadze, Klavier

29. Mai 2016 GOLDBERG-VARIATIONEN

Lars Vogt, Klavier
Anna Reszniak, Violine

8. April 2016 FUSSNOTEN

Felix Klieser, Horn
Mona Asuka Ott, Klavier

23. Januar 2016 NACHTSTÜCKE

Asi Matathias, Violine
Gabriel Schwabe, Violoncello
Markus Groh, Klavier

2015

4. Dezember 2015 OBSESSION

Tianwa Yang, Violine

7. Oktober 2015 BOTSCHAFT

Andreas Ottensamer,
Klarinette
Gabriel Schwabe, Violoncello
Nicholas Rimmer, Klavier

6. Juni 2015 BARROCO ESPAÑOL

Nils Mönkemeyer, Viola
Andreas Arend Theorbe
Gabriel Schwabe, Violoncello
Sabine Erdmann, Cembalo

20. März 2015 ANNÉES DE PÈLERINAGE

Markus Groh, Klavier

20. Februar 2015 AUF DAS ENDE DER ZEIT

David Orlowsky, Klarinette
Tianwa Yang, Violine
Gabriel Schwabe, Violoncello
Lauma Skride, Klavier

2014

13. Dezember 2014 BONJOUR PARIS

Albrecht Mayer, Oboe
Evgenia Rubinova, Klavier

11. Oktober 2014 BEETHOVEN-MARATHON

Gabriel Schwabe, Violoncello
Jonathan Gilad, Klavier

7. August 2014 SOMMERNACHTSTRAUM

Alexander Krichel, Klavier

21. März 2014 STILLE MUSIK

Christian Tetzlaff, Violine
Gabriel Schwabe, Violoncello

18. Januar 2014 LIEBEN SIE BRAHMS?

Sharon Kam, Klarinette
Gustav Rivinius, Violoncello
Markus Becker, Klavier

2013

26. November 2013 SOUVENIR DE FLORENCE

Erik Schumann, Violine
Hellen Weiß, Violine
Nils Mönkemeyer, Viola
Wen Xiao Zheng, Viola
Nicolas Altstaedt, Violoncello
Gabriel Schwabe, Violoncello

11. Oktober 2013 LICHT UND SCHATTEN

Magali Mosnier, Flöte
Isabelle Moretti, Harfe

7. Juni 2013 RUSSISCHE SEELE

Kathrin Mursky, Sopran
Eugene Mursky, Klavier

12. April 2013 FRÜHLINGSNACHT

Alexander Krichel, Klavier

8. März 2013 AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

Ensemble Wien
(Mitglieder der Wiener
Philharmoniker)

2012

15. Dezember 2012 ÜBERFLIEGER

Gabriel Schwabe, Violoncello
Nicolai Gerassimez, Klavier

5. Oktober 2012 TASTENZAUBER

Evgenia Rubinova, Klavier

19. Mai 2012 GEIGENWUNDER

Arabella Steinbacher, Violine
Robert Kulek, Klavier

18. März 2012 SCHILFLIEDER

Albrecht Mayer, Oboe
Gabriel Schwabe, Violoncello
Markus Becker, Klavier

2011

21. Oktober 2011 DANS LA NUIT

Nicola Jürgensen, Klarinette
Matthias Kirschnereit, Klavier

2. September 2011 SHOOTING STAR

Gabriel Schwabe, Violoncello

9. Mai 2011 BONJOUR PARIS

Albrecht Mayer, Oboe
Evgenia Rubinova, Klavier

3. April 2011 JUBILARE

Markus Groh, Klavier

2009

5. Juni 2009

Evgenia Rubinova, Klavier

17. April 2009

Stefanie Irányi, Mezzosopran
Tatjana Masurenko, Viola
Igor Uryash, Klavier

7. Februar 2009

Alban Gerhardt, Violoncello
WDR Sinfonieorchester Köln
Ton Koopmann, Leitung

2008

15. Dezember 2008

Emmanuel Pahud, Flöte
Maja Avramovic, Violine
Ori Kam, Viola
Alban Gerhardt, Violoncello

9. November 2008

Alban Gerhardt, Violoncello
Steven Osborne, Klavier

1. Juni 2008

Blechbläser der Berliner
Philharmoniker

4. April 2008

Anette Dasch, Sopran
Trio Apollon

24. Februar 2008

Alban Gerhardt, Violoncello
Evgenia Rubinova, Klavier

2007

7. Dezember 2007

Albrecht Mayer, Oboe
Christian Brembeck, Cembalo

19. Oktober 2007

Leipziger Streichquartett

4. Juni 2007

Eckart Runge, Violoncello
Jacques Ammon, Klavier

20. April 2007

Arabella Steinbacher, Violine
Robert Kulek, Klavier

2. Februar 2007

Markus Becker, Klavier

2006

9. Dezember 2006

Albrecht Mayer, Oboe
Naoki Kitaya, Cembalo

27. Oktober 2006

Pacifica Quartet

7. Juni 2006

Francis Leleux, Oboe
Lisa Batiashvili, Violine
Lawrence Power, Bratsche
Alban Gerhardt, Violoncello

10. März 2006

Tecchler Trio

27. Januar 2006

Alban Gerhardt, Violoncello
Steven Osborne, Klavier

2005

9. Dezember 2005

Peter von Wienhardt, Klavier

22. Oktober 2005

Artemis Quartett

24. Juni 2005

Alban Gerhardt, Violoncello
Markus Becker, Klavier

24. April 2005

Christian Zacharias, Klavier
Marie-Luise Hinrichs, Klavier

17. Februar 2005

Antje Weithaas, Violine
Tabea Zimmermann, Viola

2004

14. Dezember 2004

Steven Osborne, Klavier

22. Oktober 2004

Jörg Widmann, Klarinette
Minguet Quartett

8. Juni 2004

Martin Helmchen, Klavier

30. April 2004

Denys Proshchayev, Klavier

5. Februar 2004

Fine Arts Quartet
Michael Endres, Klavier

2003

12. Dezember 2003

Alban Gerhardt, Violoncello
Ensemble Hayom, Berlin

17. Oktober 2003

Duo Tal & Groethuysen,
Klavier

13. Juni 2003

Oktett der Opéra Bastille

28. März 2003

Antje Weithaas, Violine
Gerald Fauth, Klavier

18. Januar 2003

Steven Osborne, Klavier
Lisa Batiashvili, Violine
Alban Gerhardt, Violoncello

2002

13. Dezember 2002

Catalina Segura, Gesang
Alban Gerhardt, Violoncello
Juan Carlos Mieres, Gitarre

17. Oktober 2002

Philharmonia Quartett Berlin
(Mitglieder der Berliner Philharmoniker)

29. Juni 2002

Ensemble Wien-Berlin
(Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker)

3. Mai 2002

Vertavo String Quartet
Alban Gerhardt, Violoncello

22. März 2002

Alban Gerhardt, Violoncello
Cecile Licad, Klavier

2001

7. Dezember 2001

Lars Vogt, Klavier

26. Oktober 2001

Amsterdam Strings
Peter von Wienhardt, Klavier

29. Juni 2001

Ensemble Wien
(Mitglieder der Wiener Philharmoniker)

27. April 2001

Wenzel Fuchs, Klarinette
Royal Concertgebouw String Quartet Amsterdam

9. Februar 2001

Erik Frithjof, Bass
Ramon Jaffé, Violoncello
Andreas Frölich, Klavier

2000

15. Dezember 2000

Alban Gerhardt, Violoncello
Markus Groh, Klavier

13. Oktober 2000

Philharmonisches
Klavierquartett Berlin
(Mitglieder der Berliner Philharmoniker)





© Nikolaj Lund

„Seit 2007 hatte ich die Freude, insgesamt dreimal in unterschiedlichen Formationen bei der Reihe Resonanzen in Siegburg zu Gast zu sein und habe jedes Mal die besondere Atmosphäre des schönen Saals und sein großartiges Publikum genossen. Ich gratuliere den Siegburger Resonanzen zum 25-jährigen Jubiläum und freue mich auf viele weitere Konzerte in dieser wunderbaren Reihe!“

Eckart Runge (Violoncello, Gründer Artemis Quartett)
RESONANZEN 2005, 2007, 2024



Museum als Konzerthaus

Das Stadtmuseum Siegburg ist ein archäologisches, kunst- und kulturhistorisches Museum zur Geschichte Siegburgs und ein kulturelles Zentrum im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Das ursprüngliche Gebäude wurde ab 1826 im klassizistischen Stil für das städtische Gymnasium über den erhaltenen Kellergewölben des mittelalterlichen Rathauses errichtet. Beim Umbau zum Museum ab 1988 wurde die Raumaufteilung der Schule teilweise wiederhergestellt und in den musealen Kontext überführt. Im ehemaligen Innenhof entstand beispielsweise das heutige Forum. Als weiterer Veranstaltungssaal und Konzertort der RESONANZEN dient die ehemalige Aula des Gymnasiums, die nach historischem Vorbild und dank des Tonnengewölbes mit wunderbarer Akustik errichtet wurde.

und als Geburtshaus

Der Komponist Engelbert Humperdinck (*1.9.1854) war der Sohn des Gymnasiallehrers Gustav Humperdinck und der Kantorentochter Gertrud Hartmann, die im Progymnasium eine Dienstwohnung bewohnten. Er und seine Schwester Adelheid (spätere verheiratete Wette) kamen dort zur Welt (*4.9.1858). Beide erlangten weltweiten Ruhm mit ihrer Märchenoper *Hänsel und Gretel*. Ebenfalls als Lehrersohn im Progymnasium zur Welt kam der Jesuitenpater Joseph Hermann Mohr (*10.1.1834). Mohr war ein Hymnologe, Kirchenliedkomponist sowie Texter und machte sich um die Reform des deutschen Kirchenliedes in der Zeit des Kulturkampfes verdient.

ABONNEMENTS

für die Konzerte der RESONANZEN 2025 erhalten Sie zum Preis von 150,- EUR (ermäßigt 125,- EUR) im Stadtmuseum Siegburg.

EINZELKARTEN

erhalten Sie im Stadtmuseum Siegburg sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

+49 (0) 22 41 – 102 74 10

www.stadtmuseum-siegburg.de

Alle Veranstaltungen finden statt in der historischen Aula des **STADTMUSEUM SIEGBURG**

Markt 46

53721 Siegburg

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Schwerbehinderte ab 80% Beeinträchtigung sind berechtigt, die ermäßigten Eintrittskarten zu erwerben. Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Bilder für Zwecke der Berichterstattung, des Programms und der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Markus Bröhl

IMPRESSUM

Redaktion: Philipp Haug

Gestaltung: Ines Braun Design

Foto Titelseite: Christian Palm

Verantwortlich: Stadtbetriebe Siegburg AöR – ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG – FB Theater- und Kulturprojekte, Ringstr. 28, 53721 Siegburg, 02241/102-7410, stadtmuseum@stadtbetriebe-siegburg.de

Wir danken den Künstlern und Agenturen für das Bereitstellen der Künstlerfotos. Alle Angaben ohne Gewähr; Fehler und Änderungen vorbehalten.

Wir danken unseren Partnern und Förderern



VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG



Henrich

PIANO RUMLER BONN

RESONANZEN

25 JAHRE | 2000-2025